

PFARRBRIEF

der Gemeinden Heimbach - Nideggen

05 / 2026 vom 01.05.26 bis 31.05.2026



Freilegung einer großen Überraschung: Törichte und kluge Jungfrauen entdeckt!

Die Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten im Chorraum der St. Johannes-Baptist-Kirche in Nideggen sind seit Ende März abgeschlossen. Die Apsis mit der Maiestas Domini erstrahlt in neuem Glanz. Und gegenüber – von der Gottesdienstgemeinde nicht einsehbar – kamen auf der Westseite des Triumphbogens beträchtliche Reste von Fresken ans Licht, die lange unter Kalk verborgen und von Malschichten aus späteren Zeiten überdeckt waren: Reste einer auf Wandmalerei gebrachten Gleichniserzählung. Jesu sperrige Parabel von den zehn „*törichten und klugen Jungfrauen*“ (Matthäus 25,1-13) wurden wiederentdeckt und freigelegt. Fragmente der stufenförmig dargestellten Gestalten der zehn klugen und dummen „Ehrenjungfrauen“, die auf den Hochzeitszug warten, sind auf dem westlichen Chorbogen gegenüber der Gestalt des thronenden Weltenrichters Christus zu sehen. Im Chorraum mit ihrer endzeitlichen Thematik sind sie Bestandteil einer Art Gerichtsdarstellung, wie man sie meist als Skulpturen am Westportal mittelalterlicher Kathedralen als moralische Warnung findet. Auf der südlichen Seite des Nidegger Triumphbogens sieht oder ahnt man die klugen Brautjungfern, die vorgesorgt haben und bereit sind für ihren Dienst; auf der nördlichen Bogenseite erkennen wir Ausschnitte der ‚dummen‘ Mädchen, deren unvorsichtiger Ölmangel dazu führte, dass sie am Ende ‚draußen bleiben mussten‘. Im Bogenscheitel erkennen wir eine besonders gut erhaltene schlafende, törichte Jungfrau, die ihr Haar bedeckt hat, anders als die klugen Frauen, die ihr blondes langes Haar offen tragen und in den erhobenen Armen die Lampen halten, um dem Bräutigam ‚heimzuleuchten‘. Alle Frauen tragen modische, faltenreiche Kleidung. Christus gegenüber in der Apsis thront als der Bräutigam, der ‚Sponsus‘ seines Gleichnisses, zugleich wie ein Herrscher und Richter.

Es ist ein kleines Wunder, wie viel von dieser gemalten Gleichniserzählung trotz unsachgemäßer Restaurierung vergangener Zeiten, des Zahns der Zeit und der Kriegsschäden erhalten geblieben ist.

Ich erinnere mich an das um 2000 nicht unumstrittene Erfolgsbuch von Ute Erhardt: *„Gute Mädchen kommen in den Himmel, böse überall hin“*. Die Brautjungfern mit ihren brennenden oder erloschenen Lampen stehen für zwei Wege und Möglichkeiten: für die Vorbildlichen und für die Verschlafenen, für den Gegensatz von Klugheit und Torheit, von Menschen, deren Lampen für Christus brennen oder die vergesslich und zerstreut das ‚schnelle Glück‘ suchen und am Ende öllös und ausgesperrt dastehen. Die

Flamme der Aufmerksamkeit für den entgegenkommenden Herrn kann erlöschen.

Die freigelegte Darstellung konfrontiert uns wie die Apsis mit den ‚letzten Dingen‘, dem Jüngsten Gericht, dem Ernst unserer Lebensentscheidung, den fatalen Folgen meiner Unaufmerksamkeit und unserem adventlichen Warten auf die Wiederkunft des Herrn. Das im Scheitelpunkt des Bogens dargestellte schlafende Mädchen ermuntert nicht zum zuweilen „gesunden Kirchenschlaf“, sondern steht für die dunkle Möglichkeit: „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben ...“ Schläfrig und unvorbereitet kann ich die große Gelegenheit der Ankunft des fernnahen Jesus Christus verpassen und die Gegenwart Gottes verschlafen. Wir hoffen, dass der gnädige Richter auch die leeren Hände füllt und mich oft Müden und Verschlafenen zulässt und einlässt in Sein Fest!

Die freigelegten Fresken und die frisch restaurierte Apsis sind wie ein gemalter Weckruf! „Wachet auf, ruft uns die Stimme ...“ (Gotteslob 554). „Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde ...“ (Gotteslob 742). „Dann gehen wir dem Himmel entgegen und alle gehen mit ...“ (Wilhelm Willms).

Die wieder freigelegten Wandmalereien ergänzen das eschatologische Programm der Apsisbilder, wecken unseren Glauben an die Wiederkunft des in der Eucharistie Gegenwärtigen, an den ‚zweiten Advent‘ Jesu Christi. Die klugen Jungfrauen lenken unseren Blick ‚nach oben‘: „Sursum corda!“ „Empor die Herzen!“ Und Augen! Mit den aufmerksamen Mädchen schauen wir mit wachen Augen nach Osten, auf die wunderbare Apsis, in den offenen Himmel – als werde mit diesem Bild der Spalt in den himmlischen Hochzeitssaal geöffnet, der uns bereits im Hier und Jetzt auf dem Altar sein eucharistisches Mahl bereitet.

Herzliche Einladung zu einem festlichen Gottesdienst am 10. Mai 2026 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Johannes Baptist, in dem wir auch den Verantwortlichen – Spender und Wohltäter, Architekt, Restauratorinnen und Restauratoren, Verantwortliche der Kunst- und Bauabteilung des Bistums, Kirchenvorstand - Dank sagen wollen.

Im Anschluss daran ist eine kleine Führung angeboten, und Sie haben die Möglichkeit, sich dieses „Wunder von Nideggen“ aus der Nähe anzuschauen. Ich denke, diese Apsis und die nun behutsam freigelegten und konservierten Fragmente der Wandmalereien - wohl wie die ‚Maiestas Domini‘ in der Apsis aus dem 13. Jahrhundert - sind die bedeutendsten gottlob erhaltenen spätromanischen Kunstwerke aus dem Mittelalter in unserem Pastoralen Raum.

Dankbar bin ich Herrn Siegfried Schröder aus dem Kirchenvorstand von St. Johannes Baptist, der dieses Projekt und den Prozess der Gesamtrestaurierung der Pfarrkirche so engagiert begleitet und vorangetrieben hat.

Kurt Josef Wecker, Pfr.

Gottesdienstordnung für Mai 2026

Freitag, 01.05.26 Schmerzensfreitag		
10:00	Heimbach	Heilige Messe zur Eröffnung der Heimbach-Wallfahrt In den Anliegen der Pfarr- und Pilgergemeinde. In einem besonderen Anliegen.
Samstag, 02.05.26		
15:30	Abenden	Tauffeier
17:30	Abenden	Vorabendmesse
17:30	Hergarten	Vorabendmesse Gd.
19:00	Schmidt	Vorabendmesse Gd.
Sonntag, 03.05.26 5. Sonntag der Osterzeit Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen		
9:30	Nideggen	Heilige Messe In einem besonderem Anliegen
9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
11:00	Heimbach	Heilige Messe In d. Anlieg. d. Pfarr- u. Pilgergm. Gd.
Dienstag, 05.05.26		
9:00	Hergarten	Heilige Messe
18:30	Rath	Maiandacht
Mittwoch, 06.05.26		
18:00	Vlatten	Heilige Messe Gd.
18:30	Schmidt	Maiandacht
Donnerstag, 07.05.26		
19:00	Nideggen	Stille Anbetung
Freitag, 08.05.26		
18:00	Vlatten	Maiandacht

Samstag, 09.05.26		
14:00	Nideggen	Segensfeier
17:30	Hausen	VAM 10. Gd.
17:30	Vlatten	Vorabendmesse Gd.
19:00	Schmidt	Vorabendmesse Gd.
21:00	Heimbach	Wallfahrtsmesse der Kolping-Nachtwallfahrt.
Sonntag, 10.05.26 6. Sonntag der Osterzeit Kollekte für den Katholikentag in Würzburg		
9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
11:00	Heimbach	Heilige Messe als Dankmesse einer Eisernen Hochzeit. In d. Anlieg. d. Pfarr u. Pilgergm. Gd.
Montag, 11.05.26		
18:00	Schmidt	Bittprozession nach Kommerscheidt
18:00	Vlatten	Bittprozession zum Mühlenberg
Dienstag, 12.05.26		
8:00	Schmidt	Bittprozession nach Harscheidt
18:00	Blens	Bittprozession
18:00	Düttling	Heilige Messe als Bittmesse Gd.
18:30	Rath	Maiandacht
19:00	Rath	Heilige Messe Gd.
Mittwoch, 13.05.26		
14:30	Heimbach	Andacht zum Muttertag anschl. Seniorencafé
18:30	Hergarten	Bittandacht um eine gute Ernte, um Bewahrung vor Naturkatastrophen und um Gottes Segen.
18:30	Schmidt	Maiandacht
19:00	Hergarten	Vorabendmesse
VAM = Vorabendmesse SWA = Sechswochenamt Gd. = Gedenken		

Donnerstag, 14.05.26 Christi Himmelfahrt		
9:30	Nideggen	Heilige Messe
9:30	Vlatten	Erstkommunionfeier Kollekte: Diaspora-Kinderhilfe
11:00	Heimbach	Heilige Messe I. d. Anlieg. d. Pfarr u. Pilgergem. Gd.
Freitag, 15.05.26		
9:30	Vlatten	Dankmesse der Kommunionkinder
18:00	Hausen	Heilige Messe Zu Ehren des Heiligen Nikolaus für die Kinder von Hausen. Gd.
Samstag, 16.05.26		
17:30	Abenden	Wortgottesfeier
17:30	Blens	Vorabendmesse Gd. Kollekte für die Kapelle
17:30	Hergarten	VAM Gd. Kollekte für die Kirche
19:00	Schmidt	VAM Gd.
Sonntag, 17.05.26 7. Sonntag der Osterzeit		
9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
11:00	Heimbach	Heilige Messe I. d. Anlieg. d. Pfarr u. Pilgergem.
Dienstag, 19.05.26		
9:00	Hergarten	Heilige Messe
18:30	Rath	Maiandacht
Mittwoch, 20.05.26		
18:00	Vlatten	Heilige Messe in der St. Michael Kapelle
18:30	Schmidt	Maiandacht
Samstag, 23.05.26		
17:30	Berg	VAM Gd.

Freitag, 29.05.26		
18:00	Hasenfeld	Heilige Messe Gd.
18:00	Vlatten	Maiandacht
Samstag, 30.05.26		
11:00	Vlatten	Platinhochzeit
14:00	Nideggen	Trauung
15:30	Nideggen	Trauung
17:30	Hergarten	Vorabendmesse
19:00	Schmidt	VAM Gd.
Sonntag, 31.05.26 Dreifaltigkeitssonntag		
9:30	Nideggen	Heilige Messe mit Einführung der Messdiener
9:30	Vlatten	Wortgottesfeier Kollekte: Jugendseelsorge
11:00	Heimbach	Heilige Messe I. d. Anlieg. d. Pfarr u. Pilgergem. Gd.
13:00	Vlatten	Tauffeier
VAM = Vorabendmesse SWA = Sechswochenamt Gd. = Gedenken		

Aus unseren Gemeinden

In der Bibel finden wir die folgenden Worte:



*„Lasst Euch
als lebendige Steine
zu einem geistigen Haus
aufbauen.“*

Mit diesen Worten laden wir schon heute herzlich ein zu den **Erstkommunionfeiern im kommenden Jahr.**

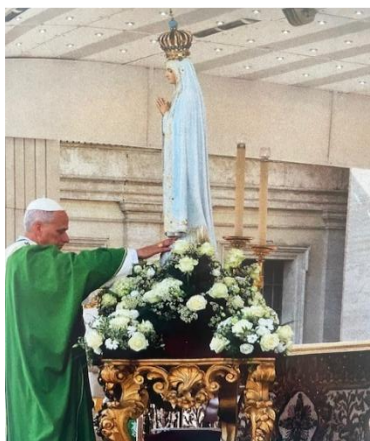
Soweit nichts Unerwartetes geschieht, werden **im Jahr 2027** die Erstkommunionfeiern an den folgenden Terminen stattfinden:

Sa., 3. April in Abenden
So., 4. April in Nideggen und in Heimbach
Sa., 10. April in Berg
So., 11. April in Schmidt und in Hergarten
So., 2. Mai in Hausen
Do., 6. Mai in Vlatten

Im Herbst 2026 werden Informationen zum Kommunionweg folgen.

Es grüßt *Susanne Jansen (Gem.Ref.)*

St. Johannes Baptist – Nideggen



„Die allerseligste Jungfrau Maria, unsere Hoffnung, möge für uns Fürsprache einlegen und uns immer wieder zu Jesus, dem gekreuzigten Herrn, hinführen. In ihm ist Heil für alle.“ (Papst Leo XIV. am 12.10.25 mit der Originalstatue ‚Unsere Liebe Frau von Fatima‘ in Rom)

Maiandachten in der St. Antonius Kapelle in Rath

05.05., 12.05. im Anschluss Heilige Messe, 19.05. und 26.05.26, jeweils um 18.30 Uhr.

Die marianische Spiritualität steht im Dienst am Evangelium: Sie offenbart dessen Einfachheit. Die Liebe zu Maria von Nazareth macht uns mit ihr zu Jüngern Jesu, sie lehrt uns, zu ihm zurückzukehren, über die Ereignisse des Lebens, in denen der Auferstandene uns noch immer besucht und ruft, nachzudenken und sie zu deuten. Der Weg Marias führt hinter Jesus her, und der Weg Jesu führt zu jedem Menschen, insbesondere zu den Armen, den Verletzten, den Sündern.

Denn jedes Mal, wenn wir auf Maria schauen, glauben wir wieder an das Revolutionäre der Zärtlichkeit und der Liebe. An ihr sehen wir, dass die Demut und die Zärtlichkeit nicht Tugenden der Schwachen, sondern der Starken sind...“ (Papst Leo XIV. am 12.10.25)

Unsere diesjährigen Maiandachten werden die Erscheinungen der allerseligsten Muttergottes in Fatima im Jahre 1917 und ihre Bitten, die sie über die Seherkinder Lucia, Jacinta und Francesco an die Welt gerichtet hat, in den Blick nehmen.

Eucharistische Anbetung in St. Johannes Baptist zu Nideggen

Die eucharistische Anbetung ist eine Zeit der Stille, des Gebets und der Begegnung mit Christus.

Teresa von Ávila, eine Meisterin des geistlichen Lebens, beschreibt das innere Gebet mit den Worten:

„Meiner Meinung nach ist das innere Gebet nichts anderes als ein Zusammensein mit einem Freund, von dem wir wissen, dass er uns liebt.“

Die nächste eucharistische Anbetung wird am Donnerstag, den 07.05.2026 um 19 Uhr angeboten.

Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am **Samstag, dem 09. Mai**, findet das Trauercafé in der Zeit von **10 bis 12 Uhr** statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen. Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen. Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de> oder Telefon 0178 9813452.

Einladung zum Netzwerk-Café

An alle Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen, die Kontakte und Unterhaltung suchen.

Termin: 13. Mai 2026

15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

**Ort: St. Johanneshaus,
Kirchgasse 6 in Nideggen**

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Tee und Kuchen. Es gibt interessante Vorträge und

Informationen. Zudem gibt es Live-Musik, die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz. Neubürger aus dem Stadtgebiet sind herzlich willkommen. Sie können hier Kontakte knüpfen und einiges über Ihren neuen Wohnort in Erfahrung bringen.

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und alkoholfreie Getränke beträgt 3,00 € je Person.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 11.03.2026 bei Maria Scheeren, Telefon 02427-902383 oder bei Nelly Heinrichs, Telefon 02427- 6009.

Wir freuen uns auf Sie!

Soziales Netzwerk Nideggen e.V.



Spätschicht

zum Jahresthema: Sakramente



Die Firmung – ein Sakrament, dass die meisten kennen, wohingegen seine tiefere Bedeutung oft weniger bekannt ist.

Sie gilt als das Sakrament der Stärkung und des Heiligen Geistes.

Doch wie unterscheiden sich Taufe und Firmung?

Und wie sieht eine Stärkung und Wachstum im
und durch den Heiligen Geist aus?

Montag, 18. Mai 2026
um 19 Uhr
im Johanneshaus
Kirchgasse 6 - Nideggen

„Zeit zum Innehalten“ am Samstag, 27. Juni 2026

Herzliche Einladung zu einem **geistlichen Einkehrtag** im Johanneshaus, Kirchgasse 6 in Nideggen in der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr**.

Thema: Über den christlichen Sinn des menschlichen Leidens.

Ratschläge des hl. Johannes Paul II. sowie des hl. Pater Pio bieten eine wunderbare Bereicherung für jeden und jede persönlich.

Vortrag, Austausch, Gebet, Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit und Heilige Messe.

Gestaltet und begleitet von Pfr. Thomas Huber aus Stockach und der Gemeinschaft der Servi della Sofferenza.

Weitere Details erhalten Sie in einem Flyer und im Juni-Pfarrbrief.

Anmeldungen zur Kevelaer-Wallfahrt ist ab sofort möglich!

Am Mittwoch, dem 16.09.2026, findet unsere diesjährige Kevelaer-Wallfahrt, begleitet von Pfarrer Wecker, statt.

Wir feiern um 10:00 Uhr das Pilgerhochamt in der Basilika und gehen anschließend den Kreuzweg. Um 15:00 Uhr findet die Andacht in der Basilika in Kevelaer statt.

Gepilgert wird in einem modernen Reisebus mit guter Ausstattung (Klimaanlage, Toilette mit Waschraum, Stereoanlage, vielfache Sicherheitseinrichtungen, wie Sicherheitsgurte usw.)

Die Reisekosten pro Person betragen auch in diesem Jahr 25,-€.

Um die Wallfahrt ordentlich organisieren zu können, bitten wir ab sofort um Ihre verbindlichen Anmeldungen an uns persönlich oder per E-Mail.

Sie erreichen uns zu den üblichen Bürozeiten, mittwochs von 9:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr, in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen, telefonisch unter 02427 / 1262 und per E-Mail unter: pfarramt-nideggen@t-online.de.

Sie können sich auch gerne in allen anderen Pfarrbüros unserer Gemeinden Heimbach – Nideggen anmelden.

Ostersammlung der Messdiener

Die Nideggener Messdiener bedanken sich sehr herzlich für Ihre großzügigen Spenden im Rahmen ihrer diesjährigen Ostersammlung. Es kamen über 2.000 € zusammen!



Fronleichnam für die Nidegger Gemeinden

Fronleichnamsprozessionen zum Clemensstock in Berg

Die Prozession von Abenden beginnt gegen 8:30 Uhr am alten Pumpenhaus. Von der Clemenskirche in Berg findet planmäßig leider keine Prozession mehr statt. Sollte sich kurzfristig etwas ändern, beginnt die Prozession um ca. 10:00 Uhr an der Pfarrkirche.

Die Prozession aus Nideggen startet um etwa 9:30 Uhr an der Marienkapelle. Die Heilige Messe am Clemensstock beginnt um 10:30 Uhr. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Heilige Messe in der Kirche St. Johannes Baptist in Nideggen gefeiert.

St. Hubertus – Schmidt

Herzliche Einladung zum Gebetsgang nach Vossenack

Dienstag 05.05.26 7:45 Uhr Pilgergang nach Vossenack ab Spielplatz Kommerscheidt. **Neue Pilgerinnen und Pilger sind gerne willkommen!**

Maiandachten in St. Hubertus Schmidt

Im Monat Mai wollen wir Maria, die Mutter Gottes, in besonderer Weise verehren und mit ihr auf Christus blicken. In Gebet, Musik und Meditation wollen wir uns mit Maria verbinden und uns von ihr näher zu Gott führen lassen. Unsere diesjährigen Maiandachten finden immer mittwochs um 18:30 Uhr in der Kirche vor dem Maialtar statt.



Herzliche Einladung zur Teilnahme am:

- 06. Mai „Mit Maria »Ja« sagen und »Ja« halten“, unter Mitwirkung des Kirchenchores
- 13. Mai „Maria – Königin des Friedens“
- 20. Mai „Maria – Weil du eine Lauschende bist“
- 27. Mai „Maria mit den drei Händen“, unter Mitwirkung des Eifelvereinchores

Erteilung der Haus- und Krankenkommunion

am Mittwoch 06.05.26 8:30 Uhr an alle gemeldeten Hauskranken.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im „St. Mokka-Treff“ in der Kirche

Mittwoch 06.05.26 14:30 Uhr Herzliche Einladung an alle Seniorin-nen und Senioren bei Kaffee und Kuchen mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu begehen! Heute besucht uns Günther Heck mit seiner Drehorgel. Wir freuen uns auf unterhaltsame Stunden mit Euch!

Bittprozessionen

Montag, 11.05. abends um 18 Uhr nach Kommerscheidt zum Heiligenhäuschen / Spielplatz.

Dienstag, 12.05. morgens um 8 Uhr nach Harscheidt zum Heiligenhäuschen, Nideggerer Straße.

Während der Bittprozessionen beten wir für gutes Wetter, eine gute Ernte, Schutz vor Naturkatastrophen, Abwendung von Gefahren und Notsituationen sowie um Gottes Segen. Wir beginnen jeweils in der Kirche.

Vorschau auf Fronleichnam am 04. Juni 2026

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam - feiern wir in unserer Pfarre am **Samstag, 06.06. um 19 Uhr** in der Vorabendmesse!

St. Dionysius – Vlatten

Kapellensaison St. Michael Kapelle Vlatten

In der Zeit vom 10.05.2026 bis 13.10.2026 ist die St. Michael Kapelle in Vlatten an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr zum stillen Gebet geöffnet.

Seniorennachmittag

Am **Dienstag, den 12.05.2026 um 15.00 Uhr** findet **im Kloster in Vlatten** wieder ein Seniorennachmittag statt.

Alle unsere Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Heilige Erstkommunion in Sankt Dionysius Vlatten

Unter dem Leitsatz „Mit Jesus in einem Boot“ werden an **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, der 14.05.26**, die folgenden Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen:

Wir gratulieren den Kommunionkindern und ihren Familien und wünschen ihnen Gottes Segen für ihre Zukunft.

St. Martin – Hergarten

Der **Strickkreis** im Bürgerhaus ist am **Mittwoch, 06.05.** und **20.05.26,** jeweils **um 14.30 Uhr.**

„Martinus-Treff“

Nachdem sich Gemeindemitglieder am 12. März zu einem Gemeindetreffen zusammengefunden haben, um auf die Veränderungen in unserem pastoralen Raum zu schauen und zu bedenken, was vor Ort weiterhin möglich sein kann, soll nun regelmäßig ein „Martinus-Treff“ stattfinden.

Der nächste Termin hierfür ist am

Montag, 11. Mai, um 18.30 Uhr im Pfarrhaus.

Wir möchten Sie / Euch einladen, die nächsten Monate gemeinsam mit uns zu planen. *gez. Susanne Jansen (Gem.Ref.)*

Am **Mittwoch, 13. Mai** halten wir um **18.30 Uhr** (vor der Vorabendmesse) eine Bittandacht um eine gute Ernte, Bewahrung vor Naturkatastrophen und um den Segen Gottes.

Die Messdienerinnen und Messdiener bedanken sich recht herzlich für die Spenden beim Osterfrühstück im Bürgerhaus für ihre Messdienerkasse.

Einladung an die Seniorinnen und Senioren von Hergarten und Düttling zum Seniorenausflug!

Am Dienstag, 16.06.26, treffen wir uns um **9.30 Uhr** am Bürgerhaus und fahren als Fahrgemeinschaften in privaten PKW zum **Lago Beach im Seepark Zülpich.**

Um 10.00 Uhr starten wir mit einem gemeinsamen Frühstück, anschließend ein weiteres Programm und zum Abschluss möchten wir gemeinsam zu Kaffee und Kuchen einkehren.

Wir freuen uns, euch in diesem Jahr wieder einen Seniorenausflug anbieten zu können und wünschen uns eine rege Teilnahme und vor allen Dingen: super gutes Wetter! Team Caritasausschuss Senioren St. Martin Hergarten Anmeldung bitte bis zum 01.06.26 bei Elisabeth Breuer, Tel. 3194, oder im Pfarrbüro, Tel. 3528.

St. Martinus – Abenden

Fronleichnamsprozession zum Clemensstock nach Berg

Zentraler Treffpunkt am Donnerstag, dem 04.06.2026, ist um 8:30 Uhr am „alten Pumpenhaus“. Von dort machen wir uns auf den Pilgerweg nach Berg zum Clemensstock, wo um 10:30 Uhr die Heilige Messe zu Fronleichnam unter freiem Himmel gefeiert wird.

St. Clemens – Berg

Ostersammlung der Messdiener

Die Messdiener der St. Clemens Gemeinde bedanken sich sehr herzlich für die freundliche Aufnahme und Ihre großzügige Spendenbereitschaft im Rahmen der Ostersammlung zu Karfreitag.

„Wir danken Ihnen für die Wertschätzung unseres Dienstes am Altar!“

St. Nikolaus – Hausen und St. Georg - Blens

Einladung zu den Seniorennachmittagen in Hausen – 2026

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch im Jahr 2026 bieten wir wieder regelmäßig Seniorennachmittage an. Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns in der kalten Jahreszeit (von November bis März) in jedem Monat und in der wärmeren Jahreszeit alle zwei Monate.

Die Termine in 2026 lauten: 07.05.2026, 02.07.2026, 03.09.2026, 05.11.2026 und 03.12.2026.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Pfarreirat

Bittprozession in Blens

Am Dienstag, dem 12.05.2026, findet in Blens eine Andacht mit anschließender Bittprozession statt. Wir treffen uns zur Andacht um 18:00 Uhr in der St. Georg Kapelle. Im Anschluss an die Bittprozession lädt der Verein der Freunde und Förderer der St. Georg Kapelle zu Brot und Wein im Haus des Gastes ein.

Die Messdiener von Hausen und Blens bedanken sich!

Für die freundliche Aufnahme bei der diesjährigen Ostersammlung und für die gesammelten Gesamtbeträge möchten sich die Messdienerinnen und Messdiener herzlich bedanken! Jeweils werden Teilbeträge der Sammlungen von Blens an „Lichtblicke“ und von Hausen an die DKMS gespendet.

Frühzeitiger Hinweis zu Fronleichnam in Hausen

Wir feiern die Heilige Messe zu Fronleichnam am 04.06.26 um 9:30 Uhr. Im Anschluss findet eine Prozession zu den 4 Segensaltären statt.

Vorankündigung zur Seniorenfahrt Hausen – Blens 2026

Unsere diesjährige Seniorenfahrt findet voraussichtlich am 11. Juni statt. Ziel ist die Landesgartenschau in Neuss! Wahrscheinlich starten wir um 11:00 Uhr und kehren gegen 19:00 Uhr zurück. Eine schriftliche Einladung folgt!

St. Klemens und Christus Salvator Heimbach

Gedanken zu Ostern in der Salvatorkirche zu Heimbach

Wir haben das österliche Triduum, die drei Heiligen Tage von Ostern - Gründonnerstag: die Feier des Abendmahles, Karfreitag: die Feier des Leidens und Sterbens Christi und Karsamstag: die Grabesruhe des Herrn, die Osternacht, die Auferstehung Christi, das Herzstück der Kirche - gefeiert.

Was sehen wir nun in der Salvatorkirche? Ein Kreuz, nicht aus Gold und Silber, ein Kreuz nicht in Prunk, sondern ein einfaches, schlichtes Holzkreuz. Das Holz, an welches Christus geschlagen wurde und einen Tod erlitt, den man sich nicht vorstellen möchte. Aber dennoch: im Kreuz ist Hoffnung, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Auferstehung.

Was sehen wir noch? Ein Tuch, um das schlichte Kreuz geschlagen. Vielleicht, um etwas von seiner Härte zu nehmen, um es für uns erträglicher zu machen? Ein Tuch, welches Christus umhüllte, als er vom Kreuz abgenommen und in sein Grab gelegt wurde. Zweimal wurde Christus in ein Leinen gewickelt, bei seiner Geburt im Stall zu Bethlehem und als man ihn bestattete.

Und jetzt, nach drei Tagen ersteht er von den Toten. Die Frauen, welche seinen Leichnam noch einmal salben wollten, fanden ihn nicht. Das Grab war offen, der tonnenschwere Stein entfernt. Wahrscheinlich machten die Frauen sich noch Gedanken, wie sie ihn überhaupt bewegt bekämen. Im Grab war ER nicht, sondern ein Mann in hellem Licht. Er wandte sich ihnen zu und sagte: „**Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?**“

Wir sehen den auferstandenen Christus mit der Siegesfahne in der Hand.

Und als letztes die Schafe am Fuße des Kreuzes. Was wollen sie uns sagen? Sie sagen uns, dass der gute Hirte sie hütet, wie in unzähligen Gleichnissen darüber geschrieben und gesprochen wurde. Der gute Hirte hütet und behütet seine Schafe, das ihm keines verloren geht.

Das wir ihm nicht verloren gehen.

(WM)

Eröffnung der Heimbachwallfahrt am Schmerzensfreitag

Mit dem „Schmerzensfreitag“, dem 1. Mai 2026, beginnt in Heimbach die Kernzeit der Wallfahrt zu Maria, der „Schmerzhaften Mutter“.

Mit der Gottesmutter stellen wir uns unter das Kreuz Jesu. Auf das Gnadenbild wollen wir schauen, auf die Frau, die uns den Salvator hinhält.

Die Festmesse in der Salvatorkirche ist **am 1. Mai um 10.00 Uhr**.

Im Anschluss an das Hochamt lädt das Team des Pilger-Cafés alle Gottesdienstbesucher zum Frühstück in den Kommunikationsraum ein.

Die **Wallfahrtsoktav** in Heimbach begehen wir vom **04. bis 12. Juli 2026**.

„Betend für den Frieden mit den Füßen unterwegs“

Wir verstehen uns als Ort von Kirche im Pastoralen Raum Düren und laden Jung und Alt herzlich zur Abendwallfahrt im Mai ein. Am **Samstag, den 09.05.2026**

Startpunkt: **19:00 Uhr** auf dem Parkplatz an der St. Georg Kapelle in Blens.

Wegfolge - Hinweg: ab Kapelle Blens, St. Georg Str. bis Hausen, ab Hausen L249 bis Bahnübergang Rurtalbahn, ab Bahnübergang Gut Habers-aul, Wander- / Rurradweg bis Heimbach-Schwimmbad, in Heimbach „Auf Wissen Woog“ und „Hengebachstr.“ zur Kirche.

Pilgermesse: um ca. 21:00 Uhr in Heimbach mit Pfarrer Alfred Bergrath, Präses der Kolpingsfamilie.

In diesem Jahr schließt die Wallfahrt mit dem Schlussegens in der Kirche.

Weitere Informationen:

Ab 18:30 Uhr Fahrservice für die Fahrer von Pilgerfahrzeugen, die für die Rückfahrt bereits in Heimbach abgestellt werden möchten.

Um 22:17 Uhr Abfahrt der Rurtalbahn in Richtung Düren für die Pilger, die ihre Fahrzeuge nicht nach Heimbach bringen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Kolpingsfamilie Düren

Kaffeetreff im Wonnemonat Mai

Wir laden die Seniorinnen und Senioren aus Heimbach und Hasenfeld ins Café an der Kirche ein.

Wann: **Mittwoch 13. Mai 2026**

Wo: Treffpunkt **Salvatorkirche**

Zeit: **14:30 Uhr**

Wir treffen uns mit Pfarrer Kurt Josef Wecker zu einer kleinen Andacht.

Danach gehen wir in den Kommunikationsraum zu Kaffee und Kuchen über.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte bei:

Inge Wergen Tel.: 02446 3471

Hildegard Ostendorp Tel.: 02446 799

Auf Ihr Kommen freuen sich:

Pfarrer Wecker, Inge Wergen und Hildegard Ostendorp!



Pfingstliche Heilige Messe im Wald-Dom, am Bildstock im Kermeter am Pfingstmontag, 25.06.2026, um 15:00 Uhr

Gottes Geist weht, wo er will
und versetzt Menschen an
ungewohnte Orte.

An unerwartetem und doch
vertrautem Ort feiern wir alle
Jahre wieder, alle Jahre neu
Eucharistie: unter dem
(hoffentlich) blauen
Himmelszelt und dem
Blätterdach des Kermeter, *am
Bildstock*. ‚Waldes-Lust‘ und
,Gottes-Lust‘ zugleich!



Er befindet sich an einem

Wanderweg nahe der Straße von Mariawald nach Wolfgarten und Gemünd.
Gut kann man auf dem Parkplatz von Mariawald parken und einen Wanderweg entlang der Straße nutzen. Am Bildstock selber kann man nicht parken. Die durch den Bildstock markierte Stelle befindet sich der Überlieferung nach wohl nicht weit entfernt von der Stätte der Erstverehrung unseres Gnadenbildes von Heimbach.

Dort fing alles um 1470 sehr leise und unspektakulär an. Damit kehren wir an den Ursprung der Pilgerbewegung zurück, dem frühen Standort des Andachtsbildes von Maria Wald und dann von Heimbach. Vis-à-vis mit der Pietà, so will es die fromme Überlieferung, hielt es ein frommer spätmittelalterlicher Heimbacher Handwerker, Heinrich Fluitter, in diesem ‚Mariä Einsiedeln‘ in der Eifel aus. Er betrachtete Maria, die Schmerzhafte Mutter. Ein Wald-Dom als natürliche Gnadenkapelle! Die wunderbare Schöpfung und das Spiel der Blätter in den Bäumen lassen hoffen, dass der Schöpfer mit uns noch Schöneres vorhat. Unser Halleluja wetteifert mit dem Zwitschern der Vögel. In der herrlichen Natur wollen wir die Herrlichkeit Gottes im verfliegenden Wort und unter Brot und Wein feiern.

Ja, der Bildstock ist ein geisterfüllter Ort, der die Schritte vieler Wanderer verlangsamt, zum Innehalten veranlasst und uns Vorbeigehende lautlos um ein Innehalten oder ein *Ave-Maria* bittet.

Mitgestaltet wird die Messe stimmungsvoll von den Jagdhornbläsern Heimbach. An diesem Pfingstmontag ist in Heimbach kein Hochamt um 11 Uhr.

Kurt Josef Wecker

Willkommen im Ortsausschuss Heimbach/Hasenfeld Pfarreirat war gestern

Einladung an alle, die sich angesprochen fühlen!

Montag, 1. Juni 2026 um 19:30 Uhr

im Kommunikationsraum an der Salvatorkirche



Der Ortsausschuss ist der Nachfolger des Pfarreirats. Alle, die bisher darin ehrenamtlich aktiv waren, machen auch jetzt weiter mit: Johannes Cremer, Peter Cremer, Klaus Küpper, Marlene Küpper, Helga Marx, Peter Mellentin, Hildegard Ostendorp, Inge Wergen. Wir sind bestrebt, das Leben in unserer Pfarrgemeinde aufrecht zu erhalten. Unsere Schwerpunkte sind bisher:

- die Seniorencafés und die Seniorenfahrt,
- die Betreuung der Pilger und das Pilgercafé,
- Besuchsdienste.

Wir benötigen helfende und unterstützende Hände für unsere laufende Arbeit, um Angebote wie Messdienerarbeit, Sternsinger, Kinderkrippenfeier an Weihnachten oder Kinderkirche weiterhin anbieten zu können.

Neue Ideen und Angebote (z. B. in Form kleiner Projekte) sind herzlich willkommen. Wer sich dafür engagieren möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Sprecht uns gerne an.

Inge Wergen
02446 3471

Johannes Cremer
0172 9261239

Seit 1. Januar 2026 gibt es den Pastoralen Raum Kreuzau/Hürtgenwald/Heimbach/Nideggen. Damit wurden die GdGs und Pfarreiräte aufgelöst. In diesem Pastoralen Raum bildet jede Gemeinde einen „Ort von Kirche“ mit seinem „Ortsausschuss“ als Gremium. Jede(r) kann mitarbeiten.

Pastoralassistent in der Wallfahrtsseelsorge stellt sich vor

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden,
mein Name ist Emad Rofael. Ich bin 48 Jahre alt, stamme aus Ägypten und durfte nach meinem Studium der Philosophie und Theologie viele Jahre lang als Priester wirken.

Heute bin ich als Pastoralassistent im Bistum Aachen tätig. Schwerpunktmäßig bin ich im Pastoralen Raum Steinfeld eingesetzt, freue mich aber sehr, nun auch am Dienst der Wallfahrtsseelsorge in Heimbach teilzunehmen. Es



berührt mich, Teil einer Gemeinde zu sein, in der das Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter seit Generationen Menschen Trost, Hoffnung und Geborgenheit schenkt.

Maria, die Mutter Gottes, ist auch für mich eine wichtige Begleiterin im Glauben. Ihr Vertrauen auf Gott und ihre Nähe zu den Menschen erinnern mich immer wieder daran, wie wertvoll Gemeinschaft und Mitmenschlichkeit sind.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam unseren Glauben zu leben. Möge Gott uns segnen und Maria uns auf unserem Weg begleiten.

Emad Rofael, Pastoralassistent

Aus dem pastoralen Raum und der Region

Neuer Name, neues Miteinander –

Pastoraler Raum Kreuzau/Hürtgenwald/Heimbach/Nideggen

Ihre Idee zählt!

Kirche in Kreuzau, Hürtgenwald, Heimbach und Nideggen wächst zusammen: Aus zwei bisherigen Gemeindeverbänden entsteht ein gemeinsamer „Pastoraler Raum“, der 19 Pfarreien/Kirchengemeinden (plus Filial- und Kapellengemeinden) verbindet – mit dem Ziel, Kräfte zu bündeln, Angebote zu sichern und Neues möglich zu machen. Damit dieses „Wir“ künftig sichtbar und wiedererkennbar ist, suchen wir gemeinsam einen Namen. Alt und Jung, schon lange dabei oder gerade erst neugierig: Alle sind eingeladen, mitzudenken und mitzuentcheiden.

Was ist ein Pastoraler Raum?

Man kann ihn sich wie ein lebendiges Netz vorstellen, das unsere Gemeinden, Gruppen, Chöre, Kitas, Verbände, Initiativen und all die vielen Engagements verbindet, die Kirche vor Ort ausmachen. Im Pastoralen Raum werden Seelsorge, Ehrenamt und Verwaltung abgestimmt, geplant, damit Gottesdienste, Sakramente, Glaubenswege und soziale Projekte verlässlich bleiben und zugleich Raum für gute neue Ideen entsteht. Leitend ist dabei ein Team, das pastorale Hauptamtliche – also Gemeinde-/Pastoralreferentinnen, Diakone und Priester – mit Mitarbeitenden aus Ehrenamt und Verwaltung zusammenbringt. Diese bewusst gemischte Verantwortung sorgt dafür, dass geistliche Perspektive und Alltagstauglichkeit Hand in Hand gehen.

Warum braucht es dafür einen Namen?

Ein guter Name macht sichtbar, dass wir zusammengehören. Er klingt nach Heimat und Haltung, trägt unsere Geschichte und unsere Hoffnung in die Öffentlichkeit – in Zeitungstiteln, auf Plakaten, auf der Website, im Alltag. Ein Name, der zu uns passt, ist einladend, gut aussprechbar und über die Jahre tragfähig. Er darf gerne beides verbinden: den Bezug zu unserer Region mit ihrem Profil zwischen Rur, Eifel und Geschichte – und eine christliche Resonanz, die von Brücken, Licht, Quellen, Wegen und Hoffnung erzählt.

Der Pastorale Raum ist mehr als eine Struktur. Er ist ein Versprechen, gemeinsam Kirche vor Ort zu gestalten: tragfähig, verbindend, hoffnungsvoll. Er lebt von Menschen, die ihren Glauben teilen, Verantwortung übernehmen und Zukunft bauen. Darum soll auch sein Name aus vielen Stimmen erwachsen – **Ihrer** und **unserer**. Haben Sie eine Idee, die Sie gern laut aussprechen? Einen Namen, der Herz und Heimat hat, der alte und junge Menschen anspricht und der zeigt: Wir gehören zusammen? Dann machen Sie mit!

Damit der Name aus der Mitte der Menschen kommt, öffnen wir den Prozess breit. **Sie können Ihre Vorschläge per E-Mail einreichen**; wer mag, fügt eine kurze Begründung hinzu, warum der Vorschlag gut zu uns passt. **Einzelne, Familien, Gruppen, Vereine, Schulklassen: Alle dürfen sich beteiligen!** Wir sammeln die eingegangenen Ideen, führen doppelte oder sehr ähnliche Bezeichnungen zusammen und stellen anschließend eine überschaubare, vielfältige Auswahl vor.

Informationen und Kontakt erhalten Sie im Pfarrbüro und auf der Homepage.
Vorschläge per E-Mail bitte an: birgit_kaminski@t-online.de.

Aus allen Vorschlägen erstellt das Leitungsteam eine Favoritenliste, die dem Pastoralen Rat vorgelegt wird. Dieses Gremium plant, die breite Öffentlichkeit über den endgültigen Namen abstimmen zu lassen, damit sich viele mit dem neuen Namen identifizieren.

Gemeinsam finden wir einen Namen – und füllen ihn mit Leben!

Ihr Leitungsteam

Pilger der Hoffnung bleiben

Pilgerfahrt nach Rom im Franziskusjahr vom 09. bis 16.11.26

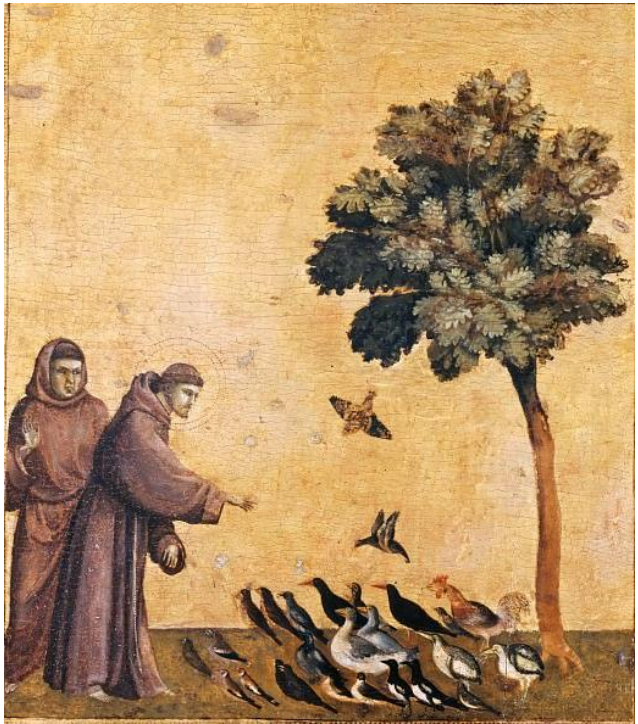
Das Heilige Jahr in Rom war ein Großereignis. Die Ewige Stadt hat sich herausputzt. Papst Leo lud bereits am Ende des Heiligen Jahres ein, das Jahr 2026 als franziskanisches Jubeljahr wahrzunehmen.

Vor 800 Jahren starb der heilige Franziskus in Assisi. Welten liegen zwischen Rom und Assisi. Und doch gibt es Erinnerungsorte in dieser Stadt, die der Heilige während mehrerer Aufenthalte in Rom (1205, 1209, 1219) gesehen und geprägt hat.

Diesen Spuren wollen wir nachgehen und natürlich die anderen Pilgerziele

kennenlernen: Kirchen und Ruinen, Weltbekanntes und Verborgenes, Plätze und Brunnen, Gräber und Kunstwerke, das antike, mittelalterliche und barocke Rom.

Darum lade ich ein zu einer Pilger- und Studienreise, einer Flugreise nach Rom. Der Reisepreis beträgt 1565,00 Euro pro Person im Doppelzimmer (455,00 Euro Einzelzimmerzuschlag).



Nähere Auskünfte erhalten Sie bei mir (02427 90 95 294) oder beim Kreis der Freunde Roms in Aachen.

**Anmeldung und Organisation: Kreis der Freunde Roms,
Arlingtonstraße 39 in 52078 Aachen. Tel: 0241 475 813 18
per Mail: info@kdf.de im Internet: www.kdf.de**

Bleiben wir Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung!

Kurt Josef Wecker, Pfr. / Bischöflicher Beauftragter für die Pilger- und Wallfahrtsseelsorge im Bistum Aachen.

Pastoralteam in unseren Gemeinden Heimbach-Nideggen und im Pastoralen Raum

Leitender Pfarrer	Pfarrer Josef Wolff, Tel. 02429 1023 pfarrer@josef-wolff.de
Priester	Pfarrer Kurt Josef Wecker, Pfarrvikar Tel. 02427 90 95 294 kurt.josef.wecker@t-online.de Pfarrer Roman Horodetsky, Tel. 0152 3631 7593 roman.horodetsky@gmx.de Pfarrer John Bosco Thipparthi, Tel. 0175 4053 895 frjohnboscothipparthi@gmail.com
Gemeindereferentinnen	Susanne Jansen, Tel. 02446 805 171 gr.jansen@t-online.de Janny Broekhuizen, Tel. 0152 0267 8518 janny.broekhuizen@bistum-aachen.de Monika Schall, Tel. 02422 504 5720 Monika.Schall@bistum-aachen.de Petra Graff, Tel. 02422 504 5722 petra.graff@outlook.de
Pastoralreferentin	Alice Toporowsky, Tel. 0157 5528 6782 Alice.Toporowsky@bistum-aachen.de

Pfarrbüros der Gemeinden Heimbach-Nideggen

Abenden	Thea Cremer, Büro: Montag 8 –10 h Tel. 02427 6244 - t.cremer@t-online.de
Berg	Willy Wessel, Büro Nideggen: Mi. 9–12 h, Do. 15–18 h Tel. 02427 1262 – pfarramt-nideggen@t-online.de
Hausen	Willy Wessel, Büro: Dienstag 15–17 h Tel. 02446 3574 - kath-pfarramt-hausen@t-online.de
Heimbach	Willy Wessel, Büro: Dienstag 11:30 – 14 h, Tel. 02446 523084 – pfarramt-heimbach@web.de oder zu den Bürozeiten in Nideggen
Hergarten	Elisabeth Breuer, Büro: Dienstag 09.30–11.30 h Tel. 02446 3528 oder 3194 - st.martin-hergarten@t-online.de
Nideggen	Willy Wessel, Büro: Mittwoch 9–12 h, Donnerstag 15–18 h Tel. 02427 1262 - pfarramt-nideggen@t-online.de
Schmidt	Stefanie Oekerath, Büro: Mittwoch 16–18 h, Freitag 10–12 h Tel. 02474 409 - kirche-schmidt@t-online.de
Vlatten	Ulrike Salentin, Büro: Dienstag 15–17 Uhr Tel. 02425 7357 - stdionysius.vlatten@bistum-aachen.de